

Stadt Heiligenhafen • Postfach 13 55 • 23773 Heiligenhafen

Siehe Verteiler!

## FB 2 – Bau- u. Ordnungsverwaltung

Markt 4 - 5  
23774 Heiligenhafen

Postfach 13 55  
23773 Heiligenhafen

Telefon (0 43 62) 9 06-6  
Telefax (0 43 62) 67 48

<http://www.heiligenhafen.de>  
E-mail: [info@heiligenhafen.de](mailto:info@heiligenhafen.de)

Öffnungszeiten	Mo.	Di.	Mi.	Do.	Fr.
Servicebüro	8 - 16	8 - 16	8 - 16	8 - 17	8 - 12
alle anderen Ämter und Abteilungen	9 - 12	9 - 12	-	9 - 12 14 - 16	9 - 12

Aktenzeichen 651-08	Auskunft erteilt Kuno Brandt	☎ 906- 707	Zimmer-Nr. 107	Datum 17.12.2014
------------------------	---------------------------------	---------------	-------------------	---------------------

### Resolution der Stadt Heiligenhafen zur Hinterlandplanung der Festen Fehmarnbeltquerung, Planungen zur künftigen Querung des Fehmarnsundes

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Stadtvertretung Heiligenhafen hat über Presse und Medien von den Absichten des Bundesverkehrsministeriums erfahren, die künftige Querung des Fehmarnsund als Teilstück der Hinterlandanbindung zur festen Fehmarnbeltquerung mittels zweier neuer Brücken zu gewährleisten.

Die Stadtvertretung beschließt folgende Resolution:

„Die Querung über den Fehmarnsund ist im Zuge des Straßenausbaus ebenso auszubauen. Zur Vermeidung eines Nadelöhres an der internationalen Landesentwicklungsachse, ist diese zweite Querung durch einen Tunnel herzustellen.

Die Stadt Heiligenhafen ist bei allen Planungen und Absichten dieser Hinterlandanbindung zeitnah einzubinden. Die im bisherigen Verfahren eingebrachten Forderungen und Anregungen (z.B. Umweltkonsultationsbericht, Beteiligung am Forderungskatalog des Kreises Ostholstein, Stellungnahme zum Scoping-Termin der UVS Ausbau B 207, Forderungskatalog der Kommunalkonferenz vom 01.12.2014 für die Realisierung eines Ersatz- und/oder Ergänzungsbauwerkes der Fehmarnsundquerung) sind zu berücksichtigen.

Die Stadt Heiligenhafen weist ergänzend darauf hin, dass das Dialogforum Feste Fehmarnbeltquerung in seiner 2. Sitzung am 30.11.2011 die Landesregierung gebeten hat, sich mit Nachdruck dafür einzusetzen, dass der Aus-/Neubau der Fehmarnsundquerung – bevorzugt als Tunnellösung- in den nächsten Bundesverkehrsplan und die Bedarfspläne für die Bundesfernstraßen und die Bundesschienenwege als vordringlicher Bedarf

aufgenommen wird. In der 5. (20.06.2012) und in der 8. Sitzung (17.01.2013) des Dialogforums wurde dieser Beschluss nochmals unterstrichen. In der 15. Sitzung des Dialogforums am 16.09.2014 wurden die Vorhabenträger aufgefordert die Planungen vorzustellen.

Die Stadt Heiligenhafen begrüßt die Absicht des Landes, die Stadt und die Region in Kommunalkonferenzen in die Planung der künftigen Sundquerung einzubinden. Die Stadtvertretung Heiligenhafen bestätigt die o.g. Resolution und fordert die Vorhabenträger auf, die künftige Querung des Fehmarnsund mittels einer Tunnellösung zu realisieren. Das Jahrhundertbauwerk „Feste Fehmarnbeltquerung“ bedarf einer Anbindung, die raum-, sozialverträglich und nachhaltig ist. Die Planung einer europäischen Magistrale darf nicht allein auf Kostenminimierung ausgerichtet sein.“

Mit freundlichen Grüßen

Heiko Müller  
(Bürgermeister)

Vfg.

1.

Stadt Heiligenhafen • Postfach 13 55 • 23773 Heiligenhafen

**FB 2 – Bau- u. Ordnungsverwaltung**

Siehe Verteiler!

Aktenzeichen 651-08	Auskunft erteilt Kuno Brandt	☎ 906- 707	Zimmer-Nr. 107	Datum 17.12.2014
------------------------	---------------------------------	---------------	-------------------	---------------------

**Resolution der Stadt Heiligenhafen zur Hinterlandplanung der Festen Fehmarnbeltquerung,  
Planungen zur künftigen Querung des Fehmarnsundes**

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Stadtvertretung Heiligenhafen hat über Presse und Medien von den Absichten des Bundesverkehrsministeriums erfahren, die künftige Querung des Fehmarnsund als Teilstück der Hinterlandanbindung zur festen Fehmarnbeltquerung mittels zweier neuer Brücken zu gewährleisten.

Die Stadtvertretung beschließt folgende Resolution:

„Die Querung über den Fehmarnsund ist im Zuge des Straßenausbaus ebenso auszubauen. Zur Vermeidung eines Nadelöhres an der internationalen Landesentwicklungsachse, ist diese zweite Querung durch einen Tunnel herzustellen.

Die Stadt Heiligenhafen ist bei allen Planungen und Absichten dieser Hinterlandanbindung zeitnah einzubinden. Die im bisherigen Verfahren eingebrachten Forderungen und Anregungen (z.B. Umweltkonsultationsbericht, Beteiligung am Forderungskatalog des Kreises Ostholstein, Stellungnahme zum Scoping-Termin der UVS Ausbau B 207, Forderungskatalog der Kommunalkonferenz vom 01.12.2014 für die Realisierung eines Ersatz- und/oder Ergänzungsbauwerkes der Fehmarnsundquerung) sind zu berücksichtigen.

Die Stadt Heiligenhafen weist ergänzend darauf hin, dass das Dialogforum Feste Fehmarnbeltquerung in seiner 2. Sitzung am 30.11.2011 die Landesregierung gebeten hat, sich mit Nachdruck dafür einzusetzen, dass der Aus-/Neubau der Fehmarnsundquerung – bevorzugt als Tunnellösung- in den nächsten Bundesverkehrsplan und die Bedarfspläne für die Bundesfernstraßen und die Bundesschienenwege als vordringlicher Bedarf aufgenommen wird. In der 5. (20.06.2012) und in der 8. Sitzung (17.01.2013) des Dialogforums wurde dieser Beschluss nochmals unterstrichen. In der 15. Sitzung des

Dialogforums am 16.09.2014 wurden die Vorhabenträger aufgefordert die Planungen vorzustellen.

Die Stadt Heiligenhafen begrüßt die Absicht des Landes, die Stadt und die Region in Kommunalkonferenzen in die Planung der künftigen Sundquerung einzubinden. Die Stadtvertretung Heiligenhafen bestätigt die o.g. Resolution und fordert die Vorhabenträger auf, die künftige Querung des Fehmarnsund mittels einer Tunnellösung zu realisieren. Das Jahrhundertbauwerk „Feste Fehmarnbeltquerung“ bedarf einer Anbindung, die raum-, sozialverträglich und nachhaltig ist. Die Planung einer europäischen Magistrale darf nicht allein auf Kostenminimierung ausgerichtet sein.“

Mit freundlichen Grüßen

Heiko Müller  
(Bürgermeister)

Sachbearbeiterin / Sachbearbeiter	
Amtsleiterin / Amtsleiter	
Büroleitender Beamter	

2.